

ZALF Transfer News IV / 2023

[November 23]



© Kristina Backhaus / ZALF

Inhalt

Aktuelles vom ZALF.....	3
Neue Forschungsprojekte mit Transfer-Anteilen.....	6
Neue Forschungsergebnisse.....	6
Aufrufe zur Nutzung von Forschungsergebnissen.....	7
Aktuelles aus der Politikberatung.....	8
Veranstaltungen mit dem ZALF.....	8
Kommende Veranstaltungen.....	8
Rückblick auf Veranstaltungen mit ZALF-Beteiligung.....	9
Karriere @ ZALF.....	13
Aktivitäten aus der Region.....	13
ZALF in Kürze.....	14
Kontakt zum Transfer am ZALF.....	15
Rechtliches.....	15

Aktuelles vom ZALF

(ab September 2023)

AGRARZEITUNG: MIKROORGANISMEN SCHÜTZEN WEIZEN GEGEN KLIMASTRESS

Die agrarzeitung berichtet über ein Forschungsteam unter Leitung des ZALF, das gemeinsam mögliche Wechselwirkungen zwischen Mikroorganismen, Weizen und der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel untersucht, um Erkenntnisse für die Pflanzenzüchtung zu gewinnen.

Pressemitteilung: [Mit Mikroorganismen Weizenpflanzen gegen Klimastress wappnen](#)

Kontakt: Prof. Dr. Steffen Kolb (ZALF), E-Mail Steffen.Kolb@zalf.de

ARD PLANET WISSEN: MÜCKENJÄGER

Planet wissen berichtete über das Citizen Science Projekt Mückenatlas am ZALF.

Video: [Mückenjäger](#)

Kontakt: Dr. Doreen Werner (ZALF), E-Mail Doreen.Werner@zalf.de

ARD SCHÖN + GUT: EIN EXPERIMENT IM OSTEN BRANDENBURGS

ARD schön + gut (Minuten 4:54 bis 9:04) berichtet über Digitalisierung in der Landwirtschaft anhand des Landschaftslabors patchCROP, in dem ZALF-Forschende den Einsatz eines Feldroboters erklären.

Video: [Digitalisierung in der Landwirtschaft - ein Experiment im Osten Brandenburgs](#)

Kontakt: Dr. Kathrin Grahmann (ZALF), E-Mail Kathrin.Grahmann@zalf.de

BR GUT ZU WISSEN: VOM LAND AUF DEN TELLER - LEBENSMITTELPRODUKTION DER ZUKUNFT

ZALF-Forschende erklären in BR Gut zu wissen die Auswirkungen des Klimawandels auf den Pflanzenanbau.

Video: [Vom Land auf den Teller - Lebensmittelproduktion der Zukunft](#)

Kontakt: Dr. Moritz Reckling (ZALF), E-Mail Moritz.Reckling@zalf.de

ERNÄHRUNG IM FOKUS: ZALF-PROJEKTE ZUR VERBESSERUNG DER ERNÄHRUNGSSITUATION IN OSTAFRIKA

Die Sonderausgabe 01/2023 der Fachzeitschrift "Ernährung im Fokus" widmete sich Forschungsprojekten, die an Lösungen für eine sichere Welternährung arbeiten, darunter die ZALF-Projekte "Scale-N" (S. 6-9) und "Vegi-Leg" (S. 54-57).

Zum PDF: [Sonderausgabe 01/2023 Ernährung im Fokus](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

EXPERTENGREMIUM DER BUNDESREGIERUNG: BERUFUNG VON PROF. DR. EWERT

Im Rahmen der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation nimmt das Forum #Zukunftsstrategie die Arbeit auf, in das Prof. Frank Ewert, Wissenschaftlicher Direktor des ZALF, berufen wurde.

Meldung: [Frank Ewert - Berufung ins Expertengremium der Bundesregierung Forum #Zukunftsstrategie](#)

Kontakt: Prof. Dr. Frank Ewert (ZALF), E-Mail wiss.direktor@zalf.de

FAZ – BERICHT: BÖSE GETREIDEVERLUSTE – EIN ERGEBNIS AUS DER FORSCHUNG AM ZALF

Die FAZ berichtete über ein Forschungsergebnis des ZALF, in der globale Ernteverluste von Getreide

in Höhe von bis zu 23 Prozent durch Emissionen und Erderwärmung errechnet wurden.

Pressemitteilung des ZALF: [Klimawandel gefährdet Getreideerträge](#)

Kontakt: Dr. Ehsan Eyshi Rezaei (ZALF), E-Mail EhsanEyshi.Rezaei@zalf.de

FÖRDERPREIS DER STADT MÜNCHEBERG FÜR 2022 UND 2023 VERLIEHEN

Am 1. November 2023 wurde der Förderpreis der Forschungsstadt Müncheberg an Dr. Steffen Münch für seine Forschung zur Verbreitung antibiotikaresistenter Bakterien durch Agrarstäube, Dr. Emu-Felicitas Ostermann-Miyashita für ihre Dissertation über den Beitrag von Citizen Science zur Wildtierforschung und Janna Marie Hilker für ihre Masterarbeit über Perspektiven deutscher Naturschutzverbände zu Freiflächen- und Agrophotovoltaikanlagen verliehen.

Meldung: [Förderpreis der Forschungsstadt Müncheberg verliehen](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

JUBILÄUM: 60 JAHRE MÜNCHEBERGER DAUERFELDVERSUCH V140

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Nährstoffsteigerungsversuches Müncheberg V140 lud das ZALF am 1.11.2023 zu einer Feldbegehung und anschließenden wissenschaftlichen Festvorträgen ein.

Meldung: [Jubiläum - 60 Jahre Müncheberger Dauerfeldversuch V140](#)

Kontakt: Prof. Dr. Wilfried Hierold (ZALF), E-Mail whierold@zalf.de

LAND-INNOVATION-LAUSITZ: TRÜFFELHUND ERIK AUF DER TRÜFFELPLANTAGE IM EINSATZ

Am 08.11.2023 fand eine Begehung durch das ZALF-Team auf der Trüffelplantage von „Land-Innovation-Lausitz“ bei Drebkau statt und erhielt mit dem Trüffelhund Erik tierische Unterstützung.

Meldung: [Trüffelhund Erik im Einsatz auf der Trüffelplantage](#) mit Video

Kontakt: Dr. Katja Kühdorf (ZALF), E-Mail katja.kuehdorf@zalf.de

QUERFELDEIN-BLOG: DAS DILEMMA DES KLIMAWANDELS - INTERVIEW

Im Gespräch mit Ökotest erläutert Prof. Claas Nendel (ZALF), wie in Zeiten des Klimawandels eine zukunftsfähigere Landwirtschaft möglich wird. Auf dem Weg dahin sieht er nicht nur Landwirtschaftsbetriebe, sondern die gesamte Gesellschaft in der Pflicht.

Interview [Das Dilemma des Klimawandels – Interview mit Prof. Claas Nendel](#)

Kontakt: Prof. Dr. Claas Nendel (ZALF), E-Mail Nendel@zalf.de

QUERFELDEIN-PODCAST: ZWEI EPISODEN ÜBER AGRI-PHOTOVOLTAIK FERTIGGESTELLT

Im Rahmen des Projektes „SynAgri-PV“ sind zwei querFELDein-Podcast-Episoden entstanden: „Was ist Agri-PV?“ und „Eine Agri-PV-Anlage auf meinem Acker – von der Planung bis zum Bau“.

Podcast-Folge 1 [Was ist Agri-PV?](#) und

Podcast-Folge 2 [Eine Agri-PV-Anlage auf meinem Acker – von der Planung bis zum Bau](#)

Kontakt: Tanja Kollersberger (ZALF), E-Mail info.synagri-pv@zalf.de

RBB WISSENSCHAFTSTALK: DEUTSCHLAND LIEGT BEREITS IN DEN TROPEN, DAS FINDEN ZUMINDEST MANCHE MÜCKEN

Die ZALF-Wissenschaftlerin Dr. Doreen Werner berichtet im rbb-Podcast über Mücken, die als eingewanderte Arten Krankheiten übertragen können.

Podcast: [Deutschland liegt bereits in den Tropen - das finden zumindest manche Mücken](#)

Kontakt: Dr. Doreen Werner (ZALF), E-Mail Doreen.Werner@zalf.de

SIND 30 % ÖKOLANDBAU GUT FÜR DIE UMWELT? - ZALF-FORSCHENDE NEHMEN STELLUNG

Unter „rapid reaction“ im Science Media Center Germany stehen Stellungnahmen von ZALF-Forschenden zu Fragen nach dem Nutzen der Bio-Strategie für den Umweltschutz, der Nachfrage nach Bio-Produkten in Deutschland, wichtigen Maßnahmen der Bio-Strategie und Alternativen zum Ökolandbau.

Artikel: [rapid reaction - Statements zu "Sind 30 % Ökolandbau gut für die Umwelt?"](#)

Kontakt: Dr. Karin Stein-Bachinger (ZALF), E-Mail kstein@zalf.de, Dr. Moritz Reckling (ZALF), E-Mail Moritz.Reckling@zalf.de

SPIEGEL-BERICHT: SIEGESZUG DER SUPERBOHNE

Im Spiegel-Bericht „Sojaboom auf Deutschlands Feldern - Interessiert mich doch, die Bohne“ nimmt Dr. Moritz Reckling (ZALF) zum Sojaanbau in Europa Stellung.

Artikel: [Sojaboom auf Deutschlands Feldern - Interessiert mich doch, die Bohne](#)

Kontakt: Dr. Moritz Reckling (ZALF), E-Mail Moritz.Reckling@zalf.de

TAGESSPIEGEL BACKGROUND: ZALF-PROJEKT EROSPOT3D ALS BEST PRACTICE BEISPIEL

Als Best-Practice-Beispiel wurde das EROSPOT3D-Modell vorgestellt, das ein Forschungsteam entwickelt hat, um Verlustrisiken durch Erosion für einzelne Flächen zu berechnen.

Artikel: [Digitale Landwirtschaft - 3D-Modelle sollen bayerische Ackerböden sicherer machen](#)

Kontakt: Marvin Melzer (ZALF), E-Mail Marvin.Melzer@zalf.de

TAGESSPIEGEL FUTURE SUSTAINABILITY WEEK 2023: PODIUM ZUM THEMA „LANDWIRTSCHAFT IM WANDEL – ZWISCHEN VERSORGUNGSSICHERHEIT UND ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN“

Der Tagesspiegel organisierte die Future Sustainability Week 2023, um nationale und internationale Entwicklungen, politische Rahmenbedingungen und gesellschaftliche Auswirkungen der nachhaltigen Transformation zu diskutieren. Prof. Dr. Frank Ewert (ZALF) gehörte zum Plenum.

Veranstaltungswebseite: [Tagesspiegel Future Sustainability Week 2023](#)

Kontakt: Prof. Dr. Frank Ewert (ZALF), E-Mail wiss.direktor@zalf.de

VIEL ZITIERT IN DER AGRARWISSENSCHAFT: PROF. DR. EWERT ZUM ACHTEN MAL AUSGEZEICHNET

Prof. Dr. Frank Ewert (ZALF) wurde zum achten Mal in Folge als „Highly Cited Researcher“ in der Kategorie „Agricultural Sciences“ ausgezeichnet.

Meldung: [Prof. Dr. Ewert zum achten Mal in Folge „Highly Cited Researcher“](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

150 JAHRE BERLINER STADTGÜTER: PODIUMSGESPRÄCH BEIM FESTAKT

Beim Festakt zu ihrem 150-jährigen Bestehen der Stadtgüter von Berlin diskutierte Dr. Annette Piorr (ZALF) auf dem Podium zum Thema „Berlins grüner Schatz – Potenziale, Konkurrenzen, Visionen?“ mit.

Veranstaltung: [Festakt zu 150 Jahren Berliner Stadtgüter](#)

Kontakt: Dr. Annette Piorr (ZALF), E-Mail apiorr@zalf.de

Neue Forschungsprojekte mit Transfer-Anteilen

(ab September 2023)

ADAPT-WALD-HOLZ – Wald-Reallabor zur Entwicklung eines Managementsystems für die Kiefer in der Region Brandenburg-Berlin

Projektdetails: [ADAPT-Wald-Holz](#)

COCOPERATIVE+/-A – Studie über nicht-organisierte Kakao-Kleinbauern in der Elfenbeinküste

Projektdetails: [COCOoperative+/-A](#)

FAIRPES – Gerechte Institutionen für nachhaltige Agrarlandschaften: eine empirische Untersuchung zur Bedeutung prozeduraler Gerechtigkeit in anreizbasierten Politikinstrumenten zur Bereitstellung von Ökosystemleistungen

Projektdetails: [FairPES](#)

OR-CROP – Vernachlässigte Nutzpflanzen als Beitrag zum Aufbau von an den Klimawandel angepassten Anbausystemen in Tansania

Projektdetails: [Or-Crop](#)

REBUZ – Nachhaltigkeitsbewertung der Bewässerungslandwirtschaft im halbtrockenen Usbekistan

Projektdetails: [RebUz](#)

WEIDEBIODIV – Mit Weidetierhaltung der Biodiversitätskrise begegnen

Projektdetails: [WeideBioDiv](#)

Neue Forschungsergebnisse

(ab September 2023)

FÖRDERUNG VON BIODIVERSITÄT DURCH VIELFALT AN LANDSCHAFTSELEMENTEN

Die Fokusgruppe "Verbesserung der biologischen Vielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen durch Landschaftselemente mit hoher Diversität" des EU-GAP-Netzwerks hat ihren Abschlussbericht veröffentlicht.

Meldung: [Landwirtschaft für Biodiversität: Abschlussbericht veröffentlicht](#)

Kontakt: Dr. Maria Kernecker (ZALF), E-Mail Maria.Kernecker@zalf.de

KLIMAWANDEL GEFÄHRDET GETREIDEERTRÄGE

ZALF-Forschende haben untersucht, wie sich wärmere Temperaturen, ein erhöhter Kohlendioxidgehalt und eine veränderte Wasserverfügbarkeit auf weltweit wichtige Getreidearten wie Weizen, Mais, Hirse, Sorghum und Reis auswirken.

Studie: [Nature Reviews Earth & Environment - Climate change impacts on crop yields](#)

Kontakt: Dr. Ehsan Eyshi Rezaei (ZALF), E-Mail EhsanEyshi.Rezaei@zalf.de

MIT MIKROORGANISMEN WEIZENPFLANZEN GEGEN KLIMASTRESS WAPPEN

Im Verbundvorhaben VolCorn sind grundlegende Erkenntnisse darüber gewonnen worden, wie Weizenpflanzen im Zusammenspiel mit Mikroorganismen in Pflanze und Boden auf Stressfaktoren wie Trockenheit, Überflutung oder Schädlinge reagieren. Die Erkenntnisse sind wichtig für die Züchtung widerstandsfähigerer Sorten.

Weitere Informationen: [Pressemitteilung VolCorn](#) und [Projekt VolCorn](#)

Kontakt: Prof. Dr. Steffen Kolb (ZALF), E-Mail steffen.kolb@zalf.de

RÄUME FÜR GERECHTIGKEIT

Das Themenheft „Räume für Gerechtigkeit“ liefert neue Perspektiven für das Verständnis, die Ausgestaltung und die Weiterentwicklung raumbezogener Gerechtigkeitsvorstellungen.

Meldung: [Projekt ReGerecht - Themenheft "Räume für Gerechtigkeit" erschienen](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

Aufrufe zur Nutzung von Forschungsergebnissen

ONLINE-TOOL ROTOR - WEITERENTWICKLUNG BIS ZUR PLANUNG VON FRUCHFOLGEN IM ÖKOLANDBAU

Im Rahmen des Projektes WebMan wird am ZALF der Fruchtfolgeplaner für Landwirtinnen und Landwirte sowie Beraterinnen und Berater im Ökologischen Landbau ROTOR als Onlinetool weiterentwickelt und mit den im Projekt entwickelten Tools abgestimmt und vernetzt.

[Handbuch](#) zum Online-Tool [ROTOR](#)

Projekt: [WebMan](#)

Kontakt: Dr. Johann Bachinger (ZALF), E-Mail jbachinger@zalf.de

PATENT DURCHFLUSSSTEUERUNG FÜR LYSIMETER

Im Rahmen einer Forschungsarbeit am ZALF wurde in Kooperation mit einem Unternehmen ein Patent für die Durchflusssteuerung bei Lysimetern entwickelt. Interessierte an diesem Forschungsergebnis und seiner Weiternutzung können sich gerne melden.

DPMRegister: [Patent 10 2014 111 800.6 Durchflusssteuerung für Lysimeter](#)

Kontakt: Stefanie Deters (ZALF), E-Mail transfer@zalf.de

Aktuelles aus der Politikberatung

(ab September 2023)

DENA-IMPULSPAPIER ZU AGRI-PHOTOVOLTAIK IN DER ENERGIE- UND AGRARWENDE

Wie kann der Ausbau der Agri-Photovoltaik-Anlagen erleichtert und beschleunigt werden? Gemeinsam mit Partnern hat das ZALF ein Impulspapier über die Potenziale und Handlungsfelder für den Ausbau von Agri-Photovoltaik in Deutschland veröffentlicht.

Impulspapier: [Welche Mehrwerte kann die Agri-PV für die Energie- und Agrarwende bieten?](#)

Kontakt: Tanja Kollersberger (ZALF), E-Mail info.synagri-pv@zalf.de

PARLAMANTARISCHER ABEND IN POTSDAM

Am 23.11.2023 hatte proWissen Potsdam e. V. Personen aus Landespolitik und Brandenburger Forschungseinrichtungen zum parlamentarischen Abend eingeladen. Beim lebhaften Austausch über aktuelle Themen beteiligte sich auch das ZALF.

Link: [Parlamentarischer Abend in Potsdam mit Beteiligung des ZALF](#)

Kontakt: Prof. Dr. Steffen Kolb (ZALF), E-Mail Steffen.Kolb@zalf.de

POLICY BRIEF ÜBER BEGLEITFORSCHUNG IN DER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

Eine Begleitforschungskooperation in der Entwicklungszusammenarbeit birgt vielseitige Herausforderungen. Anhand einer Fallstudie werden zehn Vorschläge gemacht, die man dabei beachten sollte.

Policy Brief: [Begleitforschung in der Entwicklungszusammenarbeit - Empfehlungen für Planung und Umsetzung](#)

Kontakt: Dr. Katharina Löhr (ZALF), E-Mail katharina.loehr@zalf.de

POLICY PAPER ÜBER STRATEGIEN ZUR EINKOMMENSVERBESSERUNG FÜR KAKAO-BAUERN IN DER ELFENBEINKÜSTE

Zur Verbesserung des Einkommens von Kakaobauern in der Elfenbeinküste sind maßgeschneiderte Strategien notwendig.

Policy Paper: [Einkommensverbesserung für Kakao-Bauern in der Elfenbeinküste](#)

Kontakt: Dr. Katharina Löhr (ZALF), E-Mail katharina.loehr@zalf.de

Veranstaltungen mit dem ZALF

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

05./06.12.2023 LEGUMINOSENTAGE OST

Termin: Dienstag und Mittwoch, den 05. und 06.12.2023, jeweils 9:45 Uhr bis 15:30 Uhr

Ort: online – Zuganglink nach Anmeldung

Am 5. und 6.12.2023 finden bereits zum dritten Mal die Leguminosentage Ost statt. Auch in diesem Jahr erwartet die Teilnehmenden eine interessante Mischung aus Vorträgen zu klein- und

großkörnigen Hülsenfrüchten.

Information und Anmeldung: [Leguminosentag Ost 2023 - online](#)

Kontakt: Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail elisabeth.berlinghof@zalf.de

31.01.2024 KICHERERBSEN-RING - TREFFEN ZWISCHEN DEN JAHREN

Termin: Mittwoch, den 31.01.2024

Ort: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., 15374 Müncheberg
Landwirtschaft, Versuchstechnik, Beratung und Forschung kommen erneut zusammen, um die Ernte des Jahres 2023 zu analysieren und gemeinsam Schritte für das kommende Jahr zu planen.

Anmeldung unter: [3. Treffen des Kichererbse-Rings](#)

Kontakt: Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail elisabeth.berlinghof@zalf.de

19.-28.01.2024 LAND-INNOVATION-LAUSITZ AUF DER GRÜNEN WOCH

Termin: Freitag, den 19.01.2024, bis Sonntag, den 28.01.2024

Ort: Brandenburg-Halle, Halle 21a, Messe Berlin, 14055 Berlin

Auf der Grünen Woche werden die verschiedenen Projekte und Themen des WIR!-Bündnisses Land-Innovation-Lausitz (LIL) anschaulich und buchstäblich „fassbar“ mithilfe eines Modells dargestellt.

Informationen: [WIR!-Bündnis „Land-Innovation-Lausitz“](#)

Kontakt: Elke Thiele (ZALF), E-Mail Elke.Thiele@zalf.de

RÜCKBLICK AUF VERANSTALTUNGEN MIT ZALF-BETEILIGUNG

(ab September 2023)

11./12.09.2023 FACHTAGUNG VON DIE GEMEINSCHAFT – DAS ZALF STELLTE DAS THEMA HÜLSENFRÜCHTE IN DEN FOKUS

Auf der Fachtagung von Die Gemeinschaft e.V. am 11. und 12.09.2023 organisierte Elisabeth Berlinghof (ZALF) Veranstaltungen zum Thema Hülsenfrüchte. Rund 300 Akteure aus dem Lebensmittelbereich kamen zusammen, um über ein nachhaltiges und gerechtes Ernährungssystem zu diskutieren.

Meldung: [Fachtagung zu Hülsenfrüchten](#)

Kontakt: Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail elisabeth.berlinghof@zalf.de

11.-14.09.2023 SECHSTE KONFERENZ DER EUROPÄISCHEN ORGANISATION FÜR LÄNDLICHE GESCHICHTE (EURHO)

Auf der sechsten Konferenz der Europäischen Organisation für ländliche Geschichte in Rumänien war das ZALF mit einem Vortrag über die Berichterstattung in deutschen Leitmedien und Agrarzeitschriften zu Wirtschaftsdünger dabei.

Meldung: [Vortrag auf der Konferenz der European Rural History Organisation \(EURHO\)](#)

Kontakt: Astrid Artner-Nehls (ZALF), E-Mail Astrid.Artner-Nehls@zalf.de

19.09.2023 TROPENTAG 2023 - WORKSHOP ZUR WISSENSCHAFTLICHEN BEGLEITFORSCHUNG IM INTERNATIONALEN UMFELD

Im Rahmen des Tropentags hat Katharina Lühr vom ZALF gemeinsam mit anderen einen Workshop zur Begleitforschung durchgeführt. Neben der Einführung in das Konzept und Beispielen aus aktuellen Projekten gab es einen regen Austausch zu Nutzen und Risiken von Begleitforschung aus der Sicht

von Wissenschaft und Praxis sowie einen Beitrag der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.

Programm: [Workshop 1# zur wissenschaftliche Begleitforschung](#)

Kontakt: Dr. Katharina Löhr (ZALF), E-Mail katharina.loehr@zalf.de

22.09.2023 ERSTER AGRICULTURAL SYSTEMS OF THE FUTURE SUMMIT IN BERLIN

Internationale Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Ökonomie und Agrarwirtschaft diskutierten integrative Indoor-Produktionssysteme, neue Formen der Kreislaufwirtschaft, Möglichkeiten der Digitalisierung als Schlüssel für nachhaltige und effektive Agrarsysteme sowie die Notwendigkeit technologischer und sozialer Veränderungen als Basis für die Umsetzung zukunftsfähiger agrar- und ernährungswirtschaftlicher Systeme.

Meldung: [Agricultural Systems of the Future Summit in Berlin](#)

Weitere Informationen: [Agrarsysteme der Zukunft](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

25.09.2023 WORKSHOP MIT PHILIPPINISCHEN ANANAS-BÄUERINNEN UND ANANAS-BAUERN

Das ZALF hat zusammen mit der University of the Philippines Los Baños am 25.11.2023 einen Workshop mit lokalen Landwirtinnen und Landwirten in Laguna (Philippinen) durchgeführt. Diese Zusammenarbeit war der Höhepunkt eines 18-monatigen Feldversuchs zur Wiederverwendung von Ananasabfällen durch Einarbeitung in den Boden im Rahmen des rePRISING-Projekts.

Link: [Workshop im Projekt rePRISING](#)

Kontakt: Reena Macagga (ZALF), E-Mail reena.macagga@zalf.de

26./27.09.2023 VIERTES STATUSSEMINAR „AGRARSYSTEME DER ZUKUNFT“

Vom 26. bis 27.09.2023 fand das vierte Statusseminar von „Agrarsysteme der Zukunft“ in Berlin statt. Zwei Tage lang präsentierten die acht Konsortien der Förderlinie und die Koordinierungsstelle ihre Projektfortschritte sowie Aktivitäten der Fachkommunikation den Vertreterinnen und Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, dem Projektträger Jülich und einem internationalen Gutachtergremium. Ein besonderer Fokus lag dieses Jahr auf der Zusammenarbeit der Konsortien zur Entwicklung und Umsetzung neuer Innovationen und ihren Transferaktivitäten.

Link: [4. Statusseminar der „Agrarsysteme der Zukunft“](#)

Kontakt: Ulf Weddige (ZALF), E-Mail Ulf.Weddige@zalf.de

28.09.2023 „LANDWIRTSCHAFT IM DIALOG“ - LIL-PROJEKT FUFAPRO BEIM LUZERNE-FELDTAG

ZALF-Forschende stellten am 28.09.23 die FUFAPRO-Ergebnisse bei dem vom Landesbauernverband Brandenburg und dem Institut für Lebensmittel- und Umweltforschung organisierten Feldtag in Neu Sacro vor. Die anwesenden Landwirtinnen und Landwirte waren beeindruckt von den vorgestellten Zahlen u. a. zu den unterschiedlichen Protein- und Rohfasergehalten je nach Erntezeitpunkt und stellten dazu sehr konkrete Fragen in der anschließenden Diskussion.

Link: [FUFAPRO beim Luzerne-Feldtag](#)

Kontakt: Dr. Klaus Gutser (ZALF), E-Mail klaus.gutser@zalf.de

30.09.-04.10.2023 ONLINE-KONFERENZ ÜBER DIE NACHHALTIGE BESEITIGUNG VON KRIEGSSCHÄDEN IN AGRARLANDSCHAFTEN IN DER UKRAINE

Zusammen mit dem Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, der German-Ukrainian Cooperation in Organic Agriculture, der NGO "Permaculture in Ukraine" und der Open International University of Human Development "Ukraine" engagierte sich das ZALF bei der Konferenz über die nachhaltige

Beseitigung von Kriegsfolgen in Agrarlandschaften in der Ukraine.

Link: [online-Konferenz über Kriegsfolgen in Agrarlandschaften und deren Beseitigung](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

05.10.2023 FELDTAG MIT DEM CARBON FARMING PFLUG

Am 05.10.2023 lud das Verbundprojekt Carbon Tillage zu einem Feldtag in Beerfelde ein. Die Teilnehmenden aus der landwirtschaftlichen Praxis wurden über die innovative Pflugmethode der partiellen Krumenvertiefung (pKV) mit dem Carbon Farming Pflug (CF-Pflug) informiert und erhielten ausführliche Einblicke in Daten zu Ertragseffekten. Bei einem anschließenden Besuch auf der Ackerfläche mit Demonstration der Technik konnten sich die Vertreterinnen und Vertreter aus der Praxis und Forschung über Vor- und Nachteile des Pflugs austauschen.

Link: [Feldtag mit dem Carbon Farming Pflug](#)

Kontakt: Dr. Michael Sommer (ZALF), E-Mail sommer@zalf.de

06.10.2023 ERSTES NATIONALES FORUM AGRI-PV „WIE GESTALTET SICH DER MARKTEINTRITT VON AGRI-PV IN DEUTSCHLAND?“

Am 6.10.2023 luden das ZALF und das Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE) zum ersten Nationalen Forum Agri-Photovoltaik mit dem Titel „Wie gestaltet sich der Markteintritt von Agri-PV in Deutschland?“ in das Fraunhofer-Forum Berlin ein. Anwesend waren rund 100 Gäste, darunter Akteure und Verbände aus Land- und Energiewirtschaft, Naturschutz, Kommunen und Planung sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Ministerien, Bundesbehörden, Politik, Wissenschaft und Forschung.

Nationales Forum Agri-PV: [„Wie gestaltet sich der Markteintritt von Agri-PV in Deutschland?“](#)

Kontakt: Prof. Dr. Klaus Müller (ZALF), E-Mail kmueller@zalf.de

24.-26.10.2023 WORKSHOP FÜR KLIMASCHUTZ UND UMWELTORIENTIERTE FRIEDENSSICHERUNG AUF DEN PHILIPPINEN

Die Climate Resilience Initiative (ClimBeR) der CGIAR und das ZALF wollen Governance-Systeme mit einer Disziplinen-übergreifenden Zusammenarbeit und unter Berücksichtigung der spezifischen Gegebenheiten auf den Philippinen verknüpfen. Vom 24.10.2023 bis 26.10.2023 veranstalteten deshalb mehrere Partner und Interessengruppen einen Workshop für Praktikerinnen und Praktiker zu Klimaschutz und umweltorientierter Friedenssicherung in Butuan, Mindanao.

Weitere Informationen: [Auf dem Weg zu Klimaschutz und umweltorientierter Friedenssicherung auf den Philippinen](#)

Projektdetails: [ClimBeR - IRR1](#)

Kontakt: Dr. Michelle Chevelev-Bonatti (ZALF), E-Mail Michelle.Bonatti@zalf.de

25.10.2023 WORKSHOP „WELCHE ZUKUNFT? BÖDEN UND AGROFORSTSYSTEME“ AM ZALF

Der Workshop „Welche Zukunft? Böden und Agroforstsysteme“ wurde zusammen vom BonaRes-Zentrum, dem EU-Projekt Benchmarks, dem Projekt SIGNAL, der Universität Göttingen und des Julius-Kühn-Instituts organisiert. Landwirtschaftliche Betriebe, Forschende sowie Regierungs- und Interessenvertretungen diskutierten lebhaft über Agroforstsysteme und deren Auswirkungen auf Böden und den Klimawandel.

Meldung: [Workshop „Welche Zukunft? Böden und Agroforstsysteme“](#)

Kontakt: Christian Lukas Bayer (ZALF), E-Mail Lukas.Bayer@zalf.de

26.10.2023 NETZWERK LEITBETRIEBE PFLANZENBAU - ONLINESEMINAR ZU FRUCHTFOLGEPLANUNG UND KULTURPFLANZENVIELFALT MIT ZALF-EXPERTEN

In seiner Online-Seminarreihe „Praxis-Talks“ stellt das Netzwerk Leitbetriebe Pflanzenbau individuelle Lösungsansätze zu verschiedenen themenbezogenen Handlungsfeldern der Ackerbaustrategie 2035 vor. Bei dem dritten Praxis-Talk 2023 zu Fruchtfolgeplanung und Kulturpflanzenvielfalt stellten ein konventioneller und ein ökologisch wirtschaftender Betrieb ihre Ansätze vor, zu denen ein ZALF-Wissenschaftler Stellung nahm.

Weitere Informationen: [Praxis-Talk #3 Fruchtfolgen und Kulturpflanzenvielfalt](#)

Kontakt: Dr. Moritz Reckling (ZALF), E-Mail Moritz.Reckling@zalf.de

30.10.2023 MARKTINFORMATIONSVANSTALTUNG ÖKOLOGISCHE ÖLSAATEN UND KÖRNERLEGUMINOSEN

Was sollen landwirtschaftliche Betriebe in Zukunft anbauen und was sind die Konsumtrends in der Bevölkerung? Das und noch mehr wurde bei der Marktinformationsveranstaltung zu Herausforderungen und Chancen für Ölsaaten und Leguminosen am Seddiner See erarbeitet. Das ZALF war im Rahmen des Projektes LeguNet mit einem Vortrag und einem Stand vertreten.

Meldung: [Marktinformationsveranstaltung zu Ölsaaten und Leguminosen](#)

Kontakt: Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail elisabeth.berlinghof@zalf.de

12.-18.11.2023 AGRITECHNICA – DAS ZALF WAR MIT CARBON FARMING-PFLUG, DAKIS UND EROSPOT3D VERTRETEN

Das ZALF war gleich an zwei Stellen auf der Landwirtschaftsmesse Agritechnica vom 12. bis 18.11.2023 in Hannover vertreten. In Halle 24 wurde das Projekt DAKIS und das EROSPOT3D-Modell vorgestellt, mit dem sich erosionsgefährdete Stellen in der Landschaft ausfindig machen und vorbeugende Maßnahmen treffen lassen. In Halle 11 informierten ZALF-Forschende mit der Pflugmethode der partiellen Krumenvertiefung und dem Carbon Farming-Pflug über eine besondere Art der Bodenbearbeitung, die sowohl Erträge sichert als auch das Klima schützt.

Meldungen: [DAKIS auf der Agritechnica](#) und [CarbonTillage auf der agritechnica](#)

Projekt [DAKIS](#), Projekt [EROSPOT3D](#) und Projekt [partielle Krumenvertiefung & Carbon Farming Pflug](#)

Kontakt: Stefanie Deters (ZALF), E-Mail transfer@zalf.de

20./22.11.2023 DIGITAL-GIPFEL: INNOVATIONEN IM FOKUS – DAS ZALF WAR VERTRETEN

Am 20. und 21.11.2023 war das ZALF-Projekt DAKIS auf dem Digital-Gipfel in Jena vertreten. Am Stand des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) präsentierte das Team den aktuellen Stand der DAKIS-Software und der Web-App EROSPOT. Der Besuch von Bundesministerin Bettina Stark-Watzinger zeigte das große Interesse an den ausgestellten Innovationen.

Meldung: [DAKIS auf dem Digital-Gipfel: Innovationen im Fokus](#)

Kontakt: Prof. Dr. Sonoko Dorothea Bellingrath-Kimura (ZALF), E-Mail belks@zalf.de

22.11.2023 EU SOIL MISSION WEEK – ZALF-FORSCHENDE STELLTEN IHR PROJEKT PREPSOIL VOR

Die „European Mission Soil Week“ fand vom 21. bis 23.11.2023 in Madrid statt. Forschende des ZALF stellten die Ergebnisse einer Bodenbedarfsermittlung über 20 Regionen in Europa aus ihrem PREPSOIL-Projekt vor.

Veranstaltungsw Webseite: [European Mission Soil Week 2023 in Madrid](#)

Kontakt: Dr. Keerthi Kiran Bandru (ZALF), E-Mail Keerthi.bandru@zalf.de

Karriere @ ZALF

ÖKOLOGISCHER BUNDESFREIWILLIGENDIENST (ÖBFD)

Ausgeschrieben sind zwei Stellen für ökologisch interessierte Menschen (m/w/d) in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am Standort Müncheberg.

Stellenanzeige: [Ökologischer Bundesfreiwilligendienst \(ÖBFD\) am ZALF](#)

Link: [Was bietet ein Bundesfreiwilligendienst am ZALF?](#)

Interview: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

Alle offenen Stellen am ZALF stehen tagesaktuell unter: www.zalf.de/de/karriere/stellenangebote .

Aktivitäten aus der Region

OBSTBAU-VERSUCHSSTATION MÜNCHEBERG (OBVS)

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e. V. (LVGA)

■ KOMPETENZZENTRUM FÜR STRABENBÄUME UND ALLEEN (KOSTBA)

Die LVGA am Standort Großbeeren ist Träger des neuzugründenden "Kompetenzzentrum für Straßenbäume und Alleen". Hierzu wurde von Verkehrsminister Guido Beermann am 23.10.2023 der Förderbescheid bei einem Besuch des Lehr- und Sichtungsgartens für Alleebäume am Standort der Obstbau-Versuchsstation Müncheberg übergeben. Ziel ist der Erhalt und der Ausbau der Alleen im Land Brandenburg. Das Kompetenzzentrum soll als beratende Institution dienen und dabei helfen, wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen.

Weitere Informationen: [Fördermittel für Alleenkompetenzzentrum – Aufbau kann starten](#)

Kontakt: Daniel Kaiser (LVGA), E-Mail kaiser@lvga-bb.de

Hinweis: Für das Projekt werden noch [ein/e Projektleiter/in](#) sowie [ein/e Referent/in](#) gesucht. Details dazu finden sich auf der Internetseite der LVGA.

■ 02.03.2024 VEREDLUNGSSEMINAR

Termin: Samstag, 02.03.2024, 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Informationen: [Veredlungsseminar an der OBVS Müncheberg](#)

STADT MÜNCHEBERG

Die Stadt Müncheberg hat auf der Stadtverordnetenversammlung vom 05.10.2023 einen Kriterienkatalog für Photovoltaik-Freiflächenanlagen in der Stadt Müncheberg beschlossen. Der Kriterienkatalog soll als einheitliche Beurteilungsgrundlage für die Feststellung der Eignung von Flächen dienen und die Stadtverordnetenversammlung dabei unterstützen, über konkrete Anfragen und Anträge zu entscheiden.

Kriterienkatalog: [Kriterien für Photovoltaik - Freiflächenanlagen in der Stadt Müncheberg](#)

Ansprechperson: Dr. Uta Barkusky, E-Mail rathaus@stadt-muencheberg.de

ZALF in Kürze

RESHAPING LANDSCAPES BY RETHINKING AGRICULTURE

Wir erforschen die nachhaltigen Landschaften der Zukunft. Gemeinsam mit der Gesellschaft.
Wir entwickeln Lösungen für eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Landwirtschaft.

LANDWIRTSCHAFT DER ZUKUNFT: UMWELTFREUNDLICH. PRODUKTIV. DIGITAL.

WISSENSBASIERT.

Unsere Themen:

- Land(wirt)schaft mit gesunden Pflanzen und Böden: Anbausysteme der Zukunft
- Land(wirt)schaft im Klimawandel: Anpassung durch Vielfalt
- Land(wirt)schaft und Digitalisierung: Synergien durch neue Technologien
- Land(wirt)schaft im Wandel: Die Rolle von Mensch und Gesellschaft
- Land(wirt)schaft in der Globalisierung: Ernährungssicherung und nachhaltige Entwicklung

ZALF IN ZAHLEN

(Stand: 31.12.2022)

- 1928 gegründet als Kaiser-Wilhelm-Institut für Züchtungsforschung
- 1992 Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)
- 451 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (davon 213 Forscherinnen und Forscher)
- 53 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv in der Lehre
- 301 Ämter in Gremien und Fachgesellschaften
- Gesamtbudget (Grundfinanzierung und Drittmittel): 36,5 Mio. € (Stand Dezember 2022)
- Drittmittelquote 2022: 32,1 %
- 55 neu begonnene Projekte
- 334 Kooperationspartner in 60 Ländern
- 150 Hektar eigene Fläche:
 - eine Experimentelle Infrastruktur-Plattform (EIP) mit drei Standorten: Dedelow, Müncheberg, Paulinenaue
 - zwei dauerhafte Landschaftsexperimente in Tempelberg und in der Uckermark

WEITERE INFORMATIONEN:

Homepage: www.zalf.de

Aktueller Jahresbericht: [2020/2021](#)

Meldungen und Pressemitteilungen: [Medien](#)

Broschüren, Flyer, Jahresberichte: [Info-Material](#)

Wissensthek querFELDein: www.quer-feld-ein.blog

Kontakt zum Transfer am ZALF

- Sie wollen Informationen zum Transfer am ZALF?
- Sie suchen Kooperationspartner?
- Sie suchen Expertinnen und Experten aus dem Bereich Agrarlandschaftsforschung?
- Sie haben eine Projektidee?
- Sie wollen sich an einem Forschungsprojekt beteiligen?

Ich bin Ihre Ansprechpartnerin:

STEFANIE DETERS, TRANSFERBEAUFTRAGTE

Bitte nehmen Sie Kontakt auf:
Telefonisch +49 (33432) 82-351
Per E-Mail transfer@zalf.de

Rechtliches

© Copyright Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V., Müncheberg (Deutschland).
Alle Rechte vorbehalten.

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Eberswalder Str. 84
15374 Müncheberg
<https://www.zalf.de>

Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr. Frank Ewert
Administrativer Direktor: Martin Jank
Eingetragen im Vereinsregister VR 3535, Amtsgericht Frankfurt/Oder
Umsatzsteuernummer: DE811417184

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem kann keine Gewähr für die Fehlerfreiheit und Genauigkeit der enthaltenen Informationen übernommen werden. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieser Webseite entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Das ZALF prüft vor der Erstellung dieses Newsletters die Inhalte von Links auf die Internetseiten Dritter. Wegen der Schnelligkeit des Internets können sich jedoch schon kurz nach Versand des Newsletters auf den Seiten von Dritten Änderungen ergeben, für die das ZALF keine Verantwortung übernimmt.

Sie erhalten diesen Newsletter aufgrund Ihrer Funktion oder Ihres bekundeten Interesses an Transfer-Themen vom ZALF. Wenn Sie Nachrichten dieser Art über das ZALF nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte unter transfer@zalf.de. Sie werden dann sofort aus unserem Verteiler gestrichen. Vielen Dank!